

---

# Umwelterziehung Eine Grundlegung Ihrer Ziele

---

Perspektiven des Lernens in der Berufsbildung  
Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung  
Utopien, Realpolitik und Politische Bildung  
Sinnggebung der Natur und ökologisches Handeln  
Umwelterziehung  
Entstehung und Entwicklung der Umwelterziehung in der Sowjetunion  
Umweltbewußtsein und ökologische Bildung  
Subjektwerden in Solidarität  
Grundlagen der Personalwirtschaft  
Psychologische Grundlagen der Gerontologie  
Umwelterziehung in der Grundschule: Grundlagen und unterrichtspraktische Anregungen  
Grundlagen des Managements  
Lehrbuch Öffentliches Recht - Grundlagen  
Umwelterziehung  
Montessori-Pädagogik als Modell  
NLP-Grundlagen für Dummies  
Ratgeber zur Umweltbildung  
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre  
Biodiversity : Structure and Function - Volume II  
Umweltbildung im Lebenslauf  
The Implementation of Environmental Education in elementary schools  
Betriebswirtschaftliche Führungslehre Grundlagen — Strategien — Modelle  
Grundlagen der Hotellerie und des Hotelmanagements  
Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Krankenhaus  
Auf gebahnten Wegen  
Urbane Umweltbildung im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung

Zukunft wagen - ökologisch handeln  
Grundlagen der Prozeßorientierung  
Praktisch-politische Philosophie: Natur und Gesellschaft : Grundlagen und Grundlinien einer Versöhnung von Ökonomie, Ökologie und Gerechtigkeit  
Grundlagen des Tourismus  
Bildung zur Verantwortung gegenüber dem Leben  
Grundlagen der soziologischen Theorie  
Umweltschutz in der betrieblichen Praxis  
Grundlagen des New-public-Management  
Geschichtsunterricht im vereinten Deutschland  
Geographiedidaktik  
Grundlagen der Organisation  
Ethik des Lebens  
Psychologische Grundlagen für Sozial- und Heilpädagogik  
Kompetenz oder Bildung

*Umwelterziehung Eine  
Grundlegung Ihrer Ziele*

*Downloaded from  
[hl uconnect. hl u. edu. vt](http://hl.uconnect.hl.u.edu.vt)  
by  
guest*

---

## **HESS ARI**

---

Perspektiven des Lernens in der  
Berufsbildung Waxmann Verlag  
In diesem Lehrbuch werden die  
theoretischen Grundlagen für eine  
Betriebswirtschaftslehre in  
Gesundheitseinrichtungen gelegt,  
praktisch aufbereitet und mit vielen  
Aufgaben und Fallbeispielen vertieft. Die

Autoren setzen sich insbesondere mit dem  
Leistungsgeschehen in Krankenhäusern im  
Spannungsfeld von ökonomischer  
Verantwortung und sozialem Handeln  
auseinander, die den Patienten in ein  
ökonomisches Objekt transferiert.

### **Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung**

Springer-Verlag  
Dieses Standardwerk bietet eine  
umfassende Einführung in die Didaktik der  
Geographie. Fachwissenschaftliche,  
erziehungswissenschaftliche und

geographiedidaktische Aspekte werden  
ebenso behandelt wie  
unterrichtspraktische Fragestellungen. Es  
ist ein unverzichtbares Arbeitsbuch für alle  
Lehramtsstudierenden und  
Referendar\*innen des Faches Geographie.  
Aus dem Inhalt: Grundlagen - Lehrpläne -  
Ziele, Methoden und Medien des  
Geographieunterrichts - Lernkontrollen -  
Unterrichtsplanung und -analyse  
**Utopien, Realpolitik und Politische  
Bildung** LIT Verlag Münster  
Probleme, Hemmnisse und positive

Erfahrungen bei der Prozeßorientierung sind hier zusammengetragen und analysiert. Darauf aufbauend entwickeln die Autoren ein Modell zum Verständnis von Business Process Reengineering.

Sinnggebung der Natur und ökologisches Handeln Springer-Verlag

Sind für Sie die drei Buchstaben NLP ein Buch mit sieben Siegeln? Die NLP-Expertinnen Kate Burton und Romilla Ready erläutern Ihnen, was Neurolinguistisches Programmieren ist und erklären anhand anschaulicher Beispiele aus Ihrer Berufspraxis, welche Grundannahmen sich hinter den drei Buchstaben verbergen und wie Sie NLP wirkungsvoll für Ihre Zwecke einsetzen. Wenn Sie die NLP-Werkzeuge erst einmal verinnerlicht haben und sie gebrauchen, werden Sie die tägliche Kommunikation mit Ihren Kollegen, Freunden und Ihrer Familie rasch verbessern. Mit wenig Aufwand lernen Sie Ihre Ziele konsequenter zu verfolgen, Sprachmuster zu entziffern und Missverständnisse zu vermeiden. "NLP-Grundlagen für Dummies" ist Ihr Weg zu gelungener Kommunikation.

Umwelterziehung Springer-Verlag

Systematische Darstellung des Öffentlichen Rechts Das Lehrbuch Öffentliches Recht - Grundlagen stellt das öffentliche Recht mit seinen Begriffen und Inhalten als System in drei Teilen und 20 Kapiteln dar und verzichtet im Interesse der Übersicht und der Zusammenhänge auf übliche Aufspaltungen wie Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Staatslehre. Ein Glossar im Anhang beschreibt die zirka 900 Fachbegriffe des Öffentlichen Rechts und macht das Buch zum übersichtlichen Nachschlagewerk. Ergänzend liegen vor: Studienbuch Öffentliches Recht - Grundlagen: mit ausführlichen Fragen zur Selbstkontrolle des Studienfortschritts Gesetzestexte Öffentliches Recht - Grundlagen: bietet 52 Gesetzestexte aus dem Bundes-, Landes- und aus dem Unionsrecht Falllösung Öffentliches Recht - Grundlagen: setzt sich mit der Anwendung des Öffentlichen Rechts auf Sachverhalte und behördliche Verfahren auseinander

**Entstehung und Entwicklung der Umwelterziehung in der Sowjetunion** Tectum Verlag DE

Konzeptionelle Mängel und Defizite der schulischen Umweltbildung und der

weltweite Diskurs über nachhaltige Entwicklung sind Anlässe, über Zukunftsperspektiven der Umweltbildung und ihre Realisierungsbedingungen grundlegend nachzudenken. Die Umweltbildung wird von ihren Anfängen an historisch und bildungstheoretisch rekonstruiert und dabei auf aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Diskurse über Postmodernismus, Pluralismus, Konstruktivismus, Urbanität, und vor allem über nachhaltige Entwicklung und Partizipation bezogen. Der Autor versteht Bildung nicht nur als ein Instrument einer nachhaltigen Entwicklung, sondern als eine eigenständige und zusätzliche Dimension von Nachhaltigkeit. Auf dieser theoretischen Basis wird ein pluralistisches und allgemeinbildendes Rahmenkonzept für Umweltbildung entwickelt. Es integriert zum einen die vorhandenen umweltpädagogischen Hauptkonzepte, zum anderen ist es Teil einer umfassenderen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, zu der auch andere Problembereichspädagogiken (entwicklungspolitische Bildung, interkulturelle Bildung, Friedensbildung

u.a.) ihre konstituiven Beiträge leisten müssen und die noch zu diskutierende Schlüsselkompetenzen anstrebt. Gute Chancen für erfolgreiches pädagogisches Handeln in den Schulen und anderen Bildungseinrichtungen werden im Kontext von Prozessen der lokalen Agenda 21 und in städtischen Lebenswelten gesehen. Vor dem Hintergrund langjähriger eigener Erfahrungen reflektiert der Autor die Realisierungsbedingungen einer solchen Perspektive, zu der eine lokale pädagogische Infrastruktur und eine lokale Curriculumentwicklung gehört.

Umweltbewußtsein und ökologische Bildung Springer-Verlag

Das vorliegende Lehrbuch wurde für die 2. Auflage vollständig überarbeitet. Es richtet sich an alle Interessierten, die sich mit grundlegenden einzelwirtschaftlichen und gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen in unserer Volkswirtschaft befassen möchten und diese möglichst systematisch beschrieben haben wollen. Das Lehrbuch geht diese Aufgabenstellung auf eine Weise an, die Studenten, Praktiker und Wirtschaftspolitiker gleichermaßen ansprechen soll. Es erläutert anschaulich wirtschaftspolitische

Zusammenhänge, hebt Anwendungsbezüge hervor und vermeidet, wo möglich, mathematische Formalisierungen. Gleichwohl legt es großen Wert auf eine durchweg schlüssige ökonomische Argumentation und verwendet dabei die einschlägigen Fachbegriffe ebenso wie aktuelle wirtschaftstheoretische Erkenntnisse.

**Subjektwerden in Solidarität** LIT Verlag  
Münster

Raphael Breidenbach präsentiert eine aktuelle und übersichtliche Darstellung zum Thema Umweltschutz in der betrieblichen Praxis. Ziel ist es, unter Einbeziehung ökologischer, sozialgesellschaftlicher und ökonomischer Rahmenbedingungen zur Stärkung des Umweltengagements von Unternehmen und zur Verbesserung ihrer Umweltqualitätsfähigkeit beizutragen. Das Lehrbuch bietet einen Leitfaden für die aktive betriebliche Umweltvorsorge, den systematischen Aufbau und die Weiterentwicklung eines effizienten betrieblichen Umweltmanagements.

Grundlagen der Personalwirtschaft Julius Klinkhardt

Der Autor sagt es zwar nicht direkt so,

aber man kann insgesamt das Fazit ziehen: Die Demokratien in den derzeit fortgeschrittensten = westlichen Industriegesellschaften sind nicht nur nicht in der Lage, den globalen ökologischen Herausforderungen gerecht zu werden, sondern versagen weithin auch da, wo elementare ökonomische und soziale Interessen anstehen: Millionen und aber Millionen kreiden derzeit der Regierung der BRD an, was nur ein schwacher Abglanz dessen ist, was die Oppositionsparteien tun würden. Was aber Natur und Umwelt und die von ihr global nicht trennbaren elementaren sozialen Verhältnisse anbelangt, so könnte es sein, daß die ultima ratio eines Tages nicht mehr bloß Theorie wäre: die globale Machtergreifung der sozialökologischen Vernunft. Die aber kann allein Sache der Philosophen im Sinne Platons sein. Diese sind jedoch weder notwendig Philosophieprofessoren noch auch nur pro-fessionelle Philosophen, sondern diejenigen, die in praktischer Absicht, mit Kant: nicht gemäß dem "Schul-", sondern gemäß dem "Weltbegriffs der Philosophie" wahrhaft und gründlich philosophieren und dieses kompetenzgemäß umzusetzen hätten.

Doch auch die so durch eine globale "Philosophie als vierte Gewalt" gesetzten Rahmenbedingungen können nur aufgefüllt und verwirklicht werden, wenn die Betroffenen namentlich in der Dritten Welt sich als gemeinschaftsbezogene Lebewesen (Aristoteles) politisch organisieren, wozu sie der für sie verständlichen wie sie mobilisierenden Leitlinien bedürfen, so nach Art der lateinamerikanischen Befreiungstheologie, denn in der Religion wird - wie immer mythologisch eingekleidet - auf eine für alle verständliche Weise nur vorgestellt, was in der Philosophie denkend auf den Begriff gebracht wird (Hegel).

*Psychologische Grundlagen der Gerontologie* UTB

Erwachsenbildung und Weiterbildung stehen mehr denn je im Fokus erziehungswissenschaftlicher und bildungspolitischer Diskurse. Als Grundlagenwerk zu Geschichte, Theorien, Forschungsmethoden und Institutionen vermittelt das Handbuch einen systematischen Überblick über den vielfältigen Themenbereich.

Umwelterziehung in der Grundschule: Grundlagen und unterrichtspraktische

Anregungen Springer-Verlag Zugegeben, der Ablauf scheint zwar unglaublich, ist jedoch allseits gut bekannt und vielfach, erprobt'. Da prasseln tagtäglich über die Medien unzählige Meldungen über ökologische Gefahren auf die Menschen nieder. Kaum ein anderes Thema wird von den Medien so häufig aufgegriffen. In aufrüttelnden, skandalisierenden Berichten werden die apokalyptische Dimensionen einer Umweltkatastrophe beschworen. Auf der politischen Bühne herrscht kurzfristige hektische Betriebsamkeit, Besorgnis und Verantwortung werden demonstriert, symbolische Entscheidungen getroffen. Expertenmeinung steht gegen Expertenmeinung. Nach kurzer Zeit legt sich die öffentliche Aufregtheit wieder, die Gemüter beruhigen sich, die mahnenden Ereignisse geraten in Vergessenheit. Es herrscht wieder die Dominanz des besinnungslosen 'weiter so', lediglich gestört durch die Beharrlichkeit umweltpolitisch Engagierter. Was kann und soll ökologische Bildung vor diesem Hintergrund leisten? Hat sie nicht lediglich beruhigende, beschwichtigende Funktion und ist auch sie nicht nur Teil

symbolischen Handelns? Ist sie überhaupt in der Lage, die Wahrnehmung der Menschen für ökologische Probleme zu schärfen? Kann sie dazu beitragen, die Kluft zwischen Wissen und Handeln zu verringern? Kann sie zu Lernprozessen in unterschiedlichen Handlungsfeldern, wie z. B. im Bereich beruflicher Ausbildung und Tätigkeit, ermutigen, die bisher aus ökologischem Handeln weitgehend ausgeklammert wurden? Kann sie exemplarisches praktisches Handeln in ökologischen Projekten ermöglichen? Mit dieser Veröffentlichung berichten wir über ein zweijähriges Projekt ökologischer Bildung, das zwei Schwerpunkte hatte: Eine Studie über das Umweltbewusstsein Jugendlicher und die Entwicklung und Erprobung vielfältiger Angebote ökologischer Bildungsarbeit.

*Grundlagen des Managements* Springer-Verlag

Marketing als Stimme des Kunden im Unternehmen stellt den Kunden in den Mittelpunkt aller Unternehmensaktivitäten. Der unverzichtbare Leitfaden für ein erfolgreiches Marketing-Management in der Hotellerie greift diese Philosophie bereits in 3. Auflage auf. Das

überarbeitete und aktualisierte Standardwerk umfasst neben den neuesten Entwicklungen aus Marketingwissenschaft und Hotelpraxis auch zahlreiche Praxisbeiträge und Marketing-Highlights aus der nationalen und internationalen Hotellerie. • Marketing als Leitkonzept der Unternehmensführung • Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Marketing-Management • Strategische und operative Gestaltungskomplexe des Marketing-Management • Spezialthemen des Marketing-Management: Innovation, Branding, TQM, CRM, Internationales Marketing

### **Lehrbuch Öffentliches Recht - Grundlagen** Linde Verlag GmbH

Erster Teil Führung als Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre A. Die Betriebswirtschaft als Organisation 21 I. Systemtheoretische Betrachtung der Organisation ... 22 1. Organisationen als Systeme ... 22 2. Bedingungen der Lebensfähigkeit sozialer Systeme ... 23 II. Koalitionstheoretische Betrachtung der Organisation ... 24 1. Anreiz-beitrags-theoretische Grundlagen der Organisationsmitgliedschaft ... 25 2. Betriebswirtschaftliche Organisationen als

Koalitionen ... 26 3. Organisationsziele als Zielkompromiss ... 28 B. Führung in betriebswirtschaftlichen Organisationen ... 32 I. Ebenen der Willensbildung und Willensdurchsetzung in der Organisation ... 32 37 II. Führung als zielorientierte Verhaltensbeeinflussung III. Systemnotwendige Führungsinhalte aus organisationstheoretischer Sicht ... 40 C. Zur betriebswirtschaftlichen Führungsdiskussion ... 42 I. Unternehmensführung versus Menschenführung ... 42 II. Zur "Wertfreiheit" wissenschaftlicher Aussagen über die Führung . 44 Literaturhinweise ... 47 Zweiter Teil Planung als Voraussetzung der Führung A. Zielorientierung der Führung durch strategische Planung ... 55 I. Führung und strategische Planung ... 55 II. Aufgaben und Bereiche der strategischen Planung ... 57 1. Strategische Planung als kreativer Problemlösungsprozess ... 57 2. Das Grundmodell strategischer Planung ... 62 B. Methoden und Instrumente zur Unterstützung strategischer Entscheidungen ... 64 I. Umweltanalyse und Unternehmensanalyse als Voraussetzung zur Ermittlung von

Chancen ... 64 I. Umweltanalyse ... 64 a) Gegenstand und Verlauf der Analyse ... 64 (I) Analyse der globalen Umwelt ... 65 (2) Analyse der aufgabenspezifischen Umwelt ... 66 b) Die Szenario-Technik als Methode der Umweltanalyse ... 67 2. Unternehmensanalyse ... 78 a) Gegenstand und Verlauf ... 78 b) Starken/Schwachen-Analyse in einzelnen strategischen Bereichen ... 81 (I) Die Strukturierung der Starken/Schwachen-Analyse im Produkt/Markt-Bereich ... 81 (2) Starken/Schwachen im Ressourcenbereich ... 82 (3) Starken/Schwachen im Bereich der Organisationsstrukturen ... 83 (4) Starken/Schwachen im gesellschaftlichen Bereich ... 85 II. Strategische Planung in einzelnen Bereichen ...  
*Umwelterziehung* disserta Verlag  
11. Handlungsorientierte Organisationsstrukturen 497 1. Funktionalorganisation ... 497 1. 1  
Charakterisierung der Funktionalorganisation 497 1. 11 Funktionsorientierte Entscheidungsbereiche 497 1. 12 Aktuelle Modifizierungen der Funktionalorganisation 498 1. 2

Empirische Studien zur Funktionalorganisation . . . . . 499	41 Koordinationskonsequenzen . . . . . 514 2. 42	Publications Dieses Buch besteht aus fünf etwa gleich umfangreichen Modulen: (1) Einführung
1. 3 Koordination und Motivation in Funktionalorganisationen . . . . 499 1. 31	Motivationskonsequenzen 516 2. 5	Tourismus von Waldemar Berg (2) Grundlagen
Koordinationskonsequenzen der Funktionalorganisation . 499 1. 32	Effizienz organisatorischer Strukturen des Funktionsmanagement. . " 516 2. 51	Verkehr im Tourismus von Axel Schulz (3) Grundlagen der Hotellerie
Motivationskonsequenzen der Funktionalorganisation . . . . . 501 1. 4	Nutzung vorhandener Ressourcen 516 2. 52	Grundlagen des Hotelmanagements im Tourismus
Effizienz der Funktionalorganisation 502 1. 41	Berücksichtigung von Marktinterdependenzen 517 2. 53	von Marco A. Gardini (4) Grundlagen des
Nutzung vorhandener Ressourcen 502 1. 42	Dispositionsfähigkeit " 517 2. 54	Reisemittler- und Reiseveranstaltermanagements
Berücksichtigung von Marktinterdependenzen 503 1. 43	Innovationsfähigkeit . . . . . 518	von Torsten Kirstges (5) Grundlagen des
Dispositionsfähigkeit " 503 1. 44	Zusammenfassung. . . . . 518	Destinationsmanagements von Bernd Eisenstein.
Innovationsfähigkeit . . . . . 504	111. Produktorientierte Organisationsstrukturen 519 1.	<u>NLP-Grundlagen für Dummies</u> Walter de Gruyter
Zusammenfassung " 505 2. Organisation des Funktionsmanagements 505 2. 1	Spartenorganisation 519 1. 1	Die erfahrenen Lehrbuchautoren Georg Schreyögg
1 Aufgaben und inhaltliche Ausrichtung des Funktionsmanagements 1. . . . 505 2. 2	Charakterisierung des Spartenkonzepts 519 1. 11	und Jochen Koch geben eine kompakte, modular
Organisatorische Formen des Funktionsmanagements . . 508 2. 21	Produktorientierte Entscheidungsbereiche 519 1. 12	aufgebaute Einführung in die wichtigsten Inhalte
Stabs-Funktionsorganisation. . . . . 509 2. 22	Aktuelle Modifizierungen des Spartenkonzepts 524 1. 2	des Managements. Themenauswahl und -aufbereitung
Matrix-Funktionsorganisation . . . . . 510 2. 3	Empirische Studien zum Spartenkonzept 532 1. 21	sind speziell im Hinblick auf die aktuellen
Eingliederung des Funktionsmanagements in die Gesamtorganisation . 513 2. 4	Die Studien von Lawrence, Lorsch und Walker 532 1. 22	Anforderungen von Management- und Unternehmensführungsmodulen
Koordination und Motivation im Funktionsmanagement . . . . . 514 2. 41	Die Studie von Lorsch und Allen 533 1. 23	konzipiert. Die 13 Einzelmodule stellen eine in sich
	Die Studie von Khandwalla 539 1. 3	geschlossene Lehreinheit dar und bieten eine maßgeschneiderte
	Koordination und Motivation in Spartenorganisationen . . . 541 1. 31	Grundlage für einen kompletten Semesterzyklus,
	Koordinationskonsequenzen der Spartenorganisation 541 1.	lassen sich aber ebenso
	<i>Montessori-Pädagogik als Modell</i> EOLSS	

auch einzeln einsetzen. Alle 13 Kapitel folgen einem einheitlichen didaktischen Konzept: Lernziele, Lehrtext mit integrierten Informationskästen und Marginalien, Lernkontrollfragen zum Selbststudium, Diskussionsfragen für den Unterricht und Fallstudie mit Übungsfragen zur praxisnahen Umsetzung der Lehrinhalte. Alle Leserinnen und Leser können Lösungshinweise zu den Lernkontrollfragen auf der Verlags-Homepage beim Buch herunterladen. Für Dozentinnen und Dozenten sind dort außerdem umfangreiche Zusatzmaterialien zur Unterrichtsvorbereitung und -durchführung hinterlegt.

Ratgeber zur Umweltbildung Oldenbourg Verlag

Die jüngsten Wetterkapriolen haben Viele nachdenklich gestimmt, ob wir uns nicht auf die jahrzehntelang von Wissenschaftlern prognostizierten Umweltkrisen zu bewegen. In der „großen Politik“ stehen zumeist kurzfristige Wirtschaftsinteressen über den langfristigen Zielen für eine intakte Umwelt und lebenswerte Zukunftsperspektiven. Jedoch ist in den

letzten Jahrzehnten in einigen Industrienationen ein Umdenken wahrzunehmen. Man beginnt in vielen Bereichen zu erkennen, dass ein wirtschaftliches Wachstum nur mit und nicht gegen die Natur gelingen kann – der Begriff: „Nachhaltigkeit“ bekommt Gewicht. Insbesondere die Kinder werden Erben der heutigen Aktivitäten sein. Damit rücken auch die Schulen in den Blickpunkt, denn wo könnte man besser für eine Bildung zu einer nachhaltigen Entwicklung ansetzen als bei den Schulkindern? Immer lauter geht der Ruf an die Schulen von heute, die nachfolgende Generation zukunftsfähig für die Welt von morgen zu machen. Unsere Zukunft ist jedoch von einer intakten Natur und Umwelt abhängig, insofern ist das Eine vom Anderen nicht zu trennen. So hoffe ich, mit diesem Buch einen kleinen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft zu leisten!

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre Springer-Verlag

La pollution de l'environnement n'est pas une fatalité, mais la conséquence d'activités humaines. Des critiques prétendent que l'entendement chrétien du monde est la cause de la pollution de

l'environnement. Dans cette étude, cette critique est examinée de manière empirique : quelle influence a le fait d'être membre d'une église chrétienne sur les raisons d'agir de façon à protéger l'environnement ou pas? Par l'exemple des façons d'agir dans le domaine des transports, le comportement par rapport à la protection de l'environnement est quantifié et les motifs pour celui-ci reconstruits. Ainsi l'auteur apporte une contribution théologique à la résolution du problème de la pollution de l'environnement.

**Biodiversity : Structure and Function**

- **Volume II** Kohlhammer Verlag

Die Personalwirtschaft krankt an ihrem kurzatmigen Anwendungsbezug. Die Wissenschaft hilft der Personalpraxis wenig, wenn sie sich auf das Nachvollziehen und Systematisieren der betrieblichen Gestaltungspraxis beschränkt. Sie kann Originäres zur Lösung betrieblicher Personalprobleme nur dann beitragen, wenn sie über ein tragfähiges Theoriegerüst verfügt. Ein solches Theoriegerüst hilft, die personalwirtschaftlich relevanten Zusammenhänge aufzudecken. Dieses



Wissen kann dann zur Prognose, zur Ableitung von Gestaltungsmaßnahmen und zur Beurteilung personalwirtschaftlicher Gestaltungsmaßnahmen genutzt werden.

### **Umweltbildung im Lebenslauf** LIT

Verlag Münster

Die Kommission Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft hat ihre Frühjahrstagung 1997 in Magdeburg durchgeführt. Im Mittelpunkt dieser Tagung standen Berichte aus der Forschungsarbeit der Mitglieder der

Kommission. Es sollten dabei Ergebnisse und weniger Problemaufrisse vorgestellt werden. Der vorliegende Band gibt die Beiträge der Referenten wieder. Mit dem zweiten Band nach der Herbsttagung der Kommission 1996 in Kassel leitet die Kommission für Berufs- und Wirtschaftspädagogik eine Entwicklung ein, in der die Forschungsarbeit ihrer Mitglieder kontinuierlich in den wissenschaftlichen Austausch gestellt wird. Die Magdeburger Tagung folgte einem offenen Aufruf von Beiträgen der Mitglieder. So ist die Themenfolge breit nach Forschungsinhalt und For-

schungsmethodik gefächert. An dem vorliegenden Band ist die Spannweite der Berufs- und Wirtschaftspädagogik erkennbar. Allen Referenten, die sich der Diskussion gestellt und zum Gelingen der Tagung sowie zum Entstehen dieses Bandes beigetragen haben, sei an dieser Stelle gedankt. Ein besonderer Dank gilt Herrn Uwe Girke vom Lehrstuhl für Pädagogik der Technischen Universität München, der sehr strukturiert und zügig die im Nachhinein doch noch recht aufwendige redaktionelle Herausgabe dieses Bandes übernommen hat.